

Das wahre Licht der finstern Welt

T.: aus "Allgemeines und vollständiges Catholisches Gesangbuch", Breslau 1778
M.: aus "Choralbuch zum allgemeinen und vollständigen Catholischen Gsb." 1778



Das wah - re Licht der fin - stern Welt wird in dem
der Herr, der Hei - land, Je - sus Christ, ein Lamm, das

Tem-pel dar - ge - stellt auf sei - ner Mut - ter Ar - men,
oh - ne Ma - kel ist. Nun wird sich Gott er - bar - men.

Eu - re teu - ren Op - fer - rin - der, A - dams - kin - der,

eu - re Scha - fe til - gen nicht die Sün - den - stra - fe.

2. O wie vergnügt ist Simeon, daß er den wahren Gottessohn
darf in den Tempel tragen! Nun wird sein frommer Wunsch erfüllt,
die heiße Sehnsucht ist gestillt in seinen letzten Tagen.
Frommer Vater, fahr im Frieden, schließ die müden
Augenlider; geh und tröste deine Brüder!
3. O könnt' ich diesem Alten gleich, an Tugend und Verdiensten reich,
einst auch die Augen schließen! So würd' in jener herben Zeit
auch alle Todesbitterkeit mein Jesus mir versüßen.
Größter Tröster in dem Leiden, Licht der Heiden,
laß im Sterben meine Seele nicht verderben!
4. Die du dein Kind, die süße Last, dem Simeon gereichtest hast
in seine starren Hände, Maria, bitt', daß Jesus nicht
entziehe mir sein Gnadenlicht bei meinem Lebensende.
Schicke Blicke, die in meinen schweren Peinen
mich erfreuen und die Todesangst zerstreuen!